

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 27sten, auf Begehren: Rückzahl.

Bekanntmachung. Es sind fünf Stück Karten mit Bijouteriewaaren, namentlich mit Uhrgehängen und Busennadeln in Verwahrung genommen worden; deren Eigenthümer, wer sich als solcher legitimiren kann, hat sich in Nr. 656, 3 Treppen hoch, zu melden und diese Waaren gegen Bescheinigung seines Eigenthumsrechts und gegen Erstattung des Verlags in Empfang zu nehmen. Leipzig, am 25. April 1825.

Musikalien - Anzeige. Der kleine Tambour Veit, Gedicht von Wm. Gerhard, für eine Singstimme, mit Begleitung des Pianoforte, von August Pohlenz. Dieser mit so vielem Beifall hier aufgenommene Gesang ist so eben im Druck erschienen und für den Preis von 4 Groschen in Commission zu haben in der Musikhandlung von

Wilhelm Härtel in Leipzig (Neuer Neumarkt, grosse Feuerkugel).

Theater von Gropius.

Heute, Mittwoch, den 27sten April, wird das Theater mit nachstehenden Gegenständen mit beweglichen Figuren eröffnet. 1. Frankfurt a. M. von der Abendseite. 2. Alter indischer Tempel zu Bindabrand, am Flusse Jumna. 3. Gegend aus dem Chamouni-Thal, bei Moudschein. 4. Das Schloß Spietz am Thuner-See in der Schweiz. 5. Der Winter mit der Schlittensahrt.

Kunstanzeige. Bei Mad. Quandt, in Auerbachs Hofe, ist diese Messe wieder eine schöne Auswahl von seltenen Kabinetstücken in Bernstein, Elfenbein, Marmor, Alabaster, Holz und Bronze, mehrere andere Kunst- und Luxus-Gegenstände, von altem Rubinglas und Porzellan, zu angemessenen billigen Preisen zu verkaufen; auch erbiethet sie sich, für dergleichen Gegenstände die annehmbarsten Preise zu bezahlen.

Empfehlung. Mit meinem, unterm 21. März eröffneten, und gegenwärtig auf das Vollständigste assortirten, Detail-Geschäft in Manufaktur- und Mode-Waaren, empfehle ich mich zu dieser Messe, und werde jedem in mich setzenden Vertrauen zu entsprechen bemüht seyn.

Julius Wunder, Markt Nr. 170, Ecke des Thomaskäfers.

Empfehlung. Mit sorgfältig verfertigten Stickereien aller Gattung, für Damen und Kinder, empfiehlt sich unter Zusicherung der billigsten Preise

Johanne Löwe, an der Wasserkunst Nr. 775.

Verkauf. Ein Gartengrundstück, im Elbthale, $\frac{1}{2}$ Stunden von Dresden gelegen, aus dem herrschaftlichen Hause, mehrern Wirthschaftsgebäuden, etwas über 12 Dresdner Scheffel Aussaatz, an Feld, Wald, Weinland, Gras- und Gemüse-Garten bestehend, ist zu verkaufen und das Nähere mündlich oder auf portofreie Briefe bei dem Hrn. D. Gustav Marschner in Neustadt-Dresden, (Nr. 201, Breite-Gasse) zu erfahren; auch ist der Unterzeichnete beauftragt, mündliche Auskunft zu ertheilen.

D. Schellwig, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. Eine Partie mit Baumwolle wattirte Bettdecken liegen billig zu verkaufen bei Christian Weber, Hainstraße Nr. 339.

Verkauf. Auf dem ehemaligen Better'schen Gute zu Reudnitz stehen zwei schöne, besonders gut gerittene Reitpferde zum Verkauf.